

Frag mich nicht

Text 1. Str. und KV: Edith Stein / Textweiterführung
und Musik: Kathi Stimmer-Salzeder 1998

INTRO / ZS / CODA

1.-3. | Schluss

1. Oh - ne Vor - be - halt und oh - ne Sor - gen leg' ich mei-nen Tag in Dei - ne Hand.
2. All die Stei - ne, Gott, in Dei - nen Hän - den fügst Du lie - be - voll nach Deinem Sinn,
3. Du kennst al - le mei - ne Kost - bar - kei - ten, weißt um mei - ne Far - ben, mei - nen Glanz,

1. Sei mein Heu - te, sei mein gläu - big' Mor - gen, sei mein Ge - stern, das ich ü - ber - wand.
2. kann ich auch an meinem Platz nicht se - hen, wie ich Teil des gro - ßen Bil - des bin.
3. hältst mich auch in meinen dunk - len Zei - ten und so ist in Dir mein Le - ben ganz.

1.-3. Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchts - we - gen, bin aus Dei - nem Mo - sa - ik ein Stein.

1.-3. Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchts - we - gen, bin aus Dei - nem Mo - sa - ik ein Stein.

Wirst mich an die rech - te Stel - le le - gen, Deinen Händen bet - te ich mich ein.

Wirst mich an die rech - te Stel - le le - gen, Deinen Händen bet - te ich mich ein.

Von den beiden überlieferten Textvarianten: "...bin in Deinem Mosaik ein Stein." und "...bin aus Deinem Mosaik ein Stein." wurde hier die zweite verwendet. Im Notenheft "Alles hat seine Zeit" findet sich die erste Textvariante.